

Ich bin 17 Jahre alt und Schülerin des beruflichen Gymnasiums in Kaiserslautern. Um das europäische Wirtschaftsabitur zu erlangen benötigte ich, neben zwei Jahren bilinguaalem BWL-Unterricht, ein vierwöchiges Praktikum in einem Büro im Ausland. Mein Auslandspraktikum fand in Faicchio (Süditalien) im Büro einer Brauerei / Zeltverleihs statt.

Ich bin wirklich extrem froh, dieses Auslandspraktikum absolviert zu haben. Man lernt wirklich extrem viel über das Arbeiten im Büro und das Leben in einem fremden Land.

Auch das Arbeitsleben ist in Italien total anders als bei uns. Das Arbeitsklima ist mit dem deutschen kaum vergleichbar, man bekommt am Arbeitsplatz gratis Getränke wie Kaffee, Cola, Wasser und sogar Bier. Auf Pünktlichkeit wird in Italien nicht so wert gelegt wie bei uns, daher waren nicht unbedingt alle Mitarbeiter immer so pünktlich. Das Betriebsklima war sehr familiär, da die Chefs direkt mit im Betrieb arbeiten.

Durch meine Gastfamilie mit 3 Kindern im Alter von 4, 7 und 8 Jahren lernte ich Verantwortung zu übernehmen. Dabei lernte ich auch viel über das Leben in Süditalien. Besonders gefallen an meinem Auslandspraktikum hat mir, dass man das Land wirklich kennenlernt und nicht nur die Version für Touristen erlebt. Man lernt die echte Art der Menschen kennen zum Beispiel die Offenheit und Gastfreundlichkeit der Italiener.

Insgesamt war es eine wirklich schöne Zeit, an die ich mich immer gerne erinnern werde. Jedem der darüber nachdenkt ein Auslandspraktikum zu absolvieren, kann ich nur empfehlen dies wirklich zu tun. Außerdem möchte ich ganz herzlich der Elena- Bleß- Stiftung danken, denn ohne

diese wäre eine Finanzierung meines Auslandspraktikums nicht möglich gewesen.

